



Astrologische Vorschau für Januar 2015

06.01.2015

Der Januar wird wieder sehr „spannend“.

Die Planetenkonstellation am 1.1.2015 um 0:00 Uhr kann man als die Geburtsstunde des neuen Jahres ansehen und ebenso als Geburtsstunde des Januars.

Da gibt es jetzt nochmals eine weitläufige Sonne-Pluto-Konjunktion, die seit 2012 unseren Jahresbeginn hier in Mitteleuropa geprägt hat, und ab dem nächsten Jahr nicht mehr stattfinden wird. Hier ein Zitat aus meiner Vorschau vom letzten Jahr:

Normalerweise kommt es einmal im Jahr vor, dass die Sonne über den Pluto läuft und mit ihm eine Konjunktion bildet; das ist also nichts Besonderes. Wenn diese Konjunktion aber zu einem solchen besonderen Zeitpunkt stattfindet, wird die Energie in Blei gegossen und bleibt lange spürbar. Und noch etwas muss uns klar werden: dieser Jahresanfang am 1. Januar ist kein natürlicher, sondern von Menschen künstlich gesetzter Zeitpunkt. Astrologisch gesehen ist der Frühlingsbeginn am 20./21. März viel wichtiger. Aber wir dürfen auch nicht die Kraft unterschätzen, wenn Millionen von Menschen auf einen bestimmten Zeitpunkt hinfeiern und dann alle auf einmal miteinander anstoßen und herzlich verbunden miteinander sich umarmen, küssen und gute Wünsche aussprechen. Die Kraft, die dabei freigesetzt wird ist enorm und prägend.

Sonne-Pluto-Konjunktion: hier dürfen wir nochmals in unseren schön eingerichteten, inneren Keller hinabsteigen und das Eingemachte herausholen, das schon lange dort steht und schon gut eingestaubt oder sogar verschimmelt ist. Diese Konjunktion (= Begegnung) will uns helfen, alte, unbrauchbare, überholte Seelenanteile loszulassen. Okay, das tut manchmal etwas weh, besonders wenn wir seit vielen Jahren (oder seit vielen Inkarnationen) an diesen Glaubenssätzen, Mustern, Dogmen, Zerrbildern, Einstellungen, Eigenschaften, Lehrsätzen, Geboten, Prinzipien, Doktrinen, Lehren, Theorien, Überzeugungen... festgehalten haben, oder wenn da noch ein starkes Ego im Keller lauert. Aber es ist auf der anderen Seite auch sehr befreiend endlich den alten Müll loszuwerden. Und dann hilft uns Pluto das Ganze zu transformieren – d.h.: die alten Energien in für uns gewinnbringende neue Energien umzuwandeln. Und die Sonne in dieser Konjunktion sagt, dass es uns persönlich betrifft und wir selbst die Wandlung einleiten müssen.

Ich persönlich, habe an Sylvester das alte Jahr mit einem Feuerlauf verabschiedet – ein wunderbares Ritual, das Alte zu verbrennen um dem Neuen Platz zu schaffen. Aber es gibt noch viele andere Rituale das neue Jahr willkommen zu heißen. Auch jetzt ist noch Zeit dafür, Du kannst immer noch Dein eigenes Ritual dafür gestalten. Wie gesagt (bzw. geschrieben), es ist das letzte Mal, dass diese beiden Planeten im Jahresanfangshoroskop für Mitteleuropa uns die Chance einer Konjunktion geben (jetzt müssen wir ca. 240 Jahre auf die nächste Möglichkeit warten). Und als besonderes Schmankerl ist der Heilerplanet Chiron mit einem sehr genauen fördernden Aspekt (*Sextil*) mit Pluto verbunden – es dürfen somit die alten Wunden verheilen. Wer in den letzten Jahren schon viel an sich gearbeitet hat, wird auch in diesem Jahr keine Probleme haben „den Rest“ zu beseitigen. Wer noch nicht viel getan hat... ...dann mal los, und Pflaster bereitlegen!

Das Jahres- und Januaranfangshoroskop hat aber noch mehr zu bieten. Da treffen sich 3 Planeten in einer sehr kraftvollen Konstellation (*für Astrologiekundige: Jupiter in Löwe mit einer Opposition zu Mars in Wassermann und beide: T-Quadrat zu Mond im Stier*). Diese Konstellation möchte ich einmal so übersetzen: kraftvoller Aufbruch mit seelischer Erdverwurzelung; Spannung die sich langsam aufbaut und trotzdem eine tiefe Ruhe in sich trägt; kämpferische, explosive Energie gepaart mit Einklang und Harmonie; aber auch: Feuer, Kampf, Krieg mit großen Emotionen. Für Dich gibt es hier die Möglichkeit eine bewusste Entscheidung zu treffen welche Richtung Du gehen magst!

So sieht also der Jahres- und Januaranfang aus der sich über das Jahr ausbreiten wird. Und wieder liegt es an uns was wir daraus machen, wie wir es kultivieren. Auf der Staatsebene hat Deutschland wieder die Vermittler- und Geberrolle einzunehmen (gilt auch für die Schweiz, Österreich, Frankreich, Skandinavien und die Beneluxstaaten).

Den ganzen Monat über zeigen uns die Planeten immer wieder mehrere Spannungskonstellationen an, die besonders an folgenden Tagen stark zur Wirkung kommen: 4.-7. Jan, 9. und 10. Jan., 12.-23. Jan.
Hier heißt es einfach ruhig und besonnen zu bleiben, wenn nötig sich ganz zurückziehen und viel Licht und positive Energien in die Welt zu senden.

Zwei Spannungsaspekte treten da besonders hervor:

1. Das Uranus-Pluto-Quadrat, das ich im Dezember beschrieben habe wird weiterhin immer genauer, und ist dann Mitte März wieder exakt.
2. Den ganzen Monat über baut sich eine Neptun-Lilith-Opposition auf, die am 20. Januar ihren Höhepunkt erreicht. Hier geht es um eine große weibliche Kraft (*Lilith in Jungfrau*), die sich entweder in „nichts“ auflöst und verpufft (*Neptun in Opposition*), oder medial verstärkt zur Heilung der Erde und dem Naturreich eingesetzt werden kann, wenn wir es schaffen, diese gewaltige Spannung der Opposition zu kanalisieren (*Neptun in Fische*).
Außerdem findet an diesem Tag der Neumond statt, der wie ein Wachstumsbeschleuniger die Kraft dieser Konstellation verstärkt (s. unten).

Ich will wieder daran erinnern, dass spannungsreiche Konstellationen auf der einen Seite zerstörerische, gewalttätige und destruktive Energien freisetzen können, aber auf der anderen Seite auch großes Aufbaupotential besitzen – zugegeben, sie müssen mit viel Klarheit, Vorsicht und Entschlossenheit benutzt werden.

Und wieder besteht hier für Dich die Möglichkeit einer Entscheidung welche Richtung Du einschlagen willst!

Der Neumond am 20. Jan. trägt ein sehr starkes Spannungs- und Machtpotential in sich. Und ein Neumond ist immer der Beginn eines neuen Sonne-Mond-Zyklus, der dann zum Vollmond seine Ernte einfährt (am 4. Februar).
Aufbau oder Zerstörung?
Deine Entscheidung ist auch hier erwünscht und gefragt!

Am 21. 1. bis 11. 2. läuft Merkur mal wieder rückläufig durch den Tierkreis, ich zitiere:

...Er läuft also scheinbar rückwärts durch den Tierkreis. Bei rückläufigem Merkur passieren oft Dinge, die sich rational nicht erklären lassen. Es kann zu unerklärlichen Störungen im Nachrichtenwesen (Zeitungen, Telefon, Internet, PC-Netzwerke) kommen, wichtige Gespräche werden immer wieder verschoben oder nehmen einen paradoxen Verlauf. Briefe gehen verloren, Emails kommen nicht an oder finden einen anderen Empfänger. Beim Abschluss von Verträgen sollte man sich diese mehrmals genau durchlesen, sich genügend Zeit lassen zum Unterschreiben und eventuell mehrere Rückfragen von Vertrauten einholen, denn Merkur ist auch der Planet der Händler und der Diebe.

Für Astrofreaks: Er bewegt sich von 17° Wassermann bis 1° Wassermann rückwärts.

Am 27. 1. tänzelt die Venus in die Fische. Mit dieser Energie kann sie gut umgehen, das liegt ihr! Hier kann sie dann seelenheilend und beruhigend auf die Erde einwirken. Wenn wir es, in uns, zulassen.

Fazit:

**Ein spannender und spannungsreicher Monat steht uns bevor – und ein ebensolches Jahr. Wir können diese Kräfte gewinnbringend oder zerstörerisch einsetzen!
Wofür wirst Du Dich entscheiden?**

**Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage:
www.Astrologie-in-Bewegung.de unter der Rubrik: Archiv.**

Danke für Eure Rückmeldungen und Anregungen.
Einen Superstart ins neue Jahr wünscht Euch allen

Gerhard Seifert
Astrologe

Eichhof 18
D – 79263 Simonswald
Tel: 07683 – 919 484
gerseifert@web.de